https://blz.li/3oyy

LeineBlitz
blitzschnell informiert

KAI EGGERT BEGRÜSST ZUM STADTEMPFANG IM PARK DER SINNE

Veröffentlicht am 25.05.2022 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Laatzens Bürgermeister Kai Eggert begrüßt die Gäste.

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Laatzens Bürgermeister Kai Eggert am Sonntag fast 350 Bürger zum offiziellen Stadtempfang an der Kulturbühne im Park der Sinne. Der Empfang wurde musikalisch von LaWinds, dem Jugendorchester der Albert-Einstein-Schule, unter der Leitung von Ulrich Bernert und Mirco Meutzner sowie den Laatzen Gospel Singers unter der Leitung von Nike Nicklaus begleitet. Die Theatergruppe BühnenTiKk des Kunstkreises Laatzen sorgte mit kurzen, launigen Stücken für Heiterkeit.Viele Repräsentanten des öffentlichen Lebens waren zugegen, darunter Bürgermeister a.D. Hans Henner Fischbach und der ehemalige Erste Stadtrat Albrecht Dürr. Neben der Ratsvorsitzenden Friederike Otte und der Gleidinger Ortsbürgermeisterin Silke Rehmert waren Stadtrat Axel Grüning und zahlreiche Abgeordnete des Rates sowie Mitglieder des Seniorenbeirats und Jugendbeirats der Stadt Laatzen anwesend. Der Bundestagsabgeordnete und Bundesvorsitzender der Jungen Union, Tilman Kuban, die Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann und Regionsabgeordnete Gundhild Fiedler-Dreyer sowie Hannovers Bürgermeisterin Monica Plate waren ebenfalls zugegen.Im Rahmen des zeitgleich stattfindenden Städtepartnerwochenendes nahmen darüber hinaus die Delegationen der vier Laatzener Partnerstädte Le Grand-Quevilly (Frankreich), Waidhofen an der Ybbs (Österreich), Gubin (Polen) und Guben (Deutschland, Brandenburg) teil. Aus den Nachbarkommunen waren die Bürgermeisterin der Stadt Pattensen Ramona Schumann, der Bürgermeister der Stadt Garbsen Claudio Provenzano, der 1. stellvertretende Bürgermeister der Stadt Burgdorf Arne Hinz sowie der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Ronnenberg Rüdiger Wilke anwesend. Weiterhin freuten sich die Vertreter der Stadt Laatzen über Olu Arigbabu, Laatzener Träger des Bundesverdienstkreuzes, Jörg Schiereck von der Hannoverschen Volksbank, Holger Sdunnus von HannIT, Klaus-Eberhard Kortmann von KraussMaffei und Lothar Wiebe von Helma Wohnungsbau sowie viele weitere Repräsentantinnen und Repräsentanten des öffentlichen Lebens als Gäste der Veranstaltung.Bürgermeister Kai Eggert begrüßte die Gäste und warf anschließend einen Blick auf Vergangenes und auf Zukünftiges. Dabei erinnerte Eggert zunächst an die Wahlen im vergangenen Herbst, die nicht nur teilweise neue Ratsleute mit sich brachten, sondern ihn als neuen Bürgermeister. Weiterhin sprach er seine Bestürzung zur aktuellen Situation aus. "Nach der schwierigen Zeit, die uns durch eine Pandemie stark eingeschränkt hatte und höchste Bereitschaft im sozialen Miteinander abverlangte, sind wir jetzt mit einer nicht planbaren Flüchtlingswelle konfrontiert, die aufgrund des Krieges in der Ukraine entstanden ist", sagt Eggert.Eggert betonte, dass trotz der herausfordernden Situation die Motivation und Leistungsbereitschaft aller Beteiligten in der Stadt ihn optimistisch in die Zukunft blicken lasse. "Die Flüchtlingswellen aus der Ukraine zeigen, dass das Zusammenspiel der in unserer Stadt tätigen Dienste, wie der Freiwilligen Feuerwehren, der Polizei, der Hilfswerke, Kirchen, Vereine und Verbände reibungslos und effizient läuft. Der persönliche Einsatz aller Beteiligten ist in allen Ortsteilen, ob in Alt-Laatzen, Grasdorf, Laatzen-Mitte, Rethen, Gleidingen oder Ingeln-Oesselse vorbildlich. Ich danke Ihnen allen nochmals dafür", so Eggert. Bei einem Blick nach vorne verwies der Bürgermeister darauf, wie positiv die Entwicklung der Stadt verlaufe. Laatzen stelle sich derzeit mit vielen Bauprojekten für die Zukunft auf, da neben Gewerbe- und Wohnprojekten insbesondere eine beachtliche Zahl an Schulen und Kindergärten neu gebaut oder erweitert würde.Desweiteren erwähnte Eggert weitere große Projekte wie den Rathausneubau: "Die Rahmenbedingungen werden aber wohl zu einer Priorisierung führen, denn wir müssen mit Blick auf die nachfolgenden Generationen Themen wie Nachhaltigkeit, Ressourcenoptimierung

und Klimawandel noch viel intensiver in die bisherigen Entscheidungen einbeziehen." Anschließend verliehen Roland Einbrodt, Leiter des Polizeikommissariats Laatzen, und Kai Eggert den Couragepreis 2021. Beide überreichten eine Urkunde und den bronzenen Preis an Klaus Hildebrandt aus Springe. Im März 2021 hatte er einen Trickbetrug an einer Laatzener Bürgerin verhindert. Einbrodt sprach dem Taxifahrer seinen Dank für sein engagiertes Eingreifen aus.Gubins Bürgermeister Bart?omiej Bartczak und Gubens Bürgermeister Fred Mahro moderierten statt einer offiziellen Rede durch einen humorvollen kompakten Sprachkurs zu Deutsch-Polnischer Kommunikation. Dazu lud Bartczak die Laatzener Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen großen Stadtfest "Frühling an der Neiße" ein. Nach einem lebendigen Auftritt der Laatzen Gospel Singers und der Theatergruppe BühnenTIKk endete die Veranstaltung. Im Anschluss wurde im Gartenhaus-Café ein Imbiss angeboten. Bei schönstem Wetter nutzten viel Gäste die Gelegenheit zu einem anschließenden Picknick oder Spaziergang durch den Park. Der Jahresempfang ergänzt den diesjährigen Neujahrsempfang im Januar, der aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen online durchgeführt wurde.